

# VERGÜTUNGSVEREINBARUNG FÜR EINE ANWÄLTISCHE BERATUNG

## Zwischen

Herrn/Frau .....  
(im Nachfolgenden Mandant)

## und

dem Rechtsanwalt Alexander Becker  
(im Nachfolgenden Rechtsanwalt)

wird folgende **Vergütungsvereinbarung** abgeschlossen:

### 1.

Gegenstand der Vergütungsvereinbarung ist die anwaltliche Beratung des Mandanten in der  
Angelegenheit

.....  
Die Beratung erfolgt mündlich/schriftlich.

### 2.

Für die anwaltliche Beratung ist vom Mandanten an den Rechtsanwalt eine  
**Zeitvergütung** in Höhe von ..... € zuzüglich Umsatzsteuer (derzeit 19,00 %) pro Stunde  
zu zahlen. Dies entspricht ..... € einschließlich Umsatzsteuer pro Stunde. Angefangene  
Stunden werden im 15-Minuten-Takt abgerechnet, so daß für jede angefangene Zeiteinheit von  
15 Minuten ein Viertel des Stundensatzes zu zahlen ist.

### 3.

Die Zeitvergütung wird auf eine etwaige der Beratung nachfolgende  
außergerichtliche Geschäftstätigkeit des Rechtsanwalts in der vorgenannten  
Angelegenheit voll angerechnet / zur Hälfte angerechnet / nicht angerechnet. Auf eine etwaige  
der Beratung nachfolgende Tätigkeit des Rechtsanwalts vor Gericht in der vorgenannten  
Angelegenheit wird die Zeitvergütung nicht angerechnet.

### 4.

Der Rechtsanwalt macht den Mandanten darauf aufmerksam, dass

- die vereinbarte Zeitvergütung die in § 34 Abs. 1 S. 3 RVG vorgeschriebene Obergrenze für die Beratung eines Verbrauchers unter Umständen übersteigt
- die vereinbarte Zeitvergütung vom Rechtsschutzversicherer des Mandanten / der Mandantin unter Umständen nicht oder nicht in der vereinbarten Höhe übernommen wird
- die vereinbarte Zeitvergütung von einem etwaigen Erstattungspflichtigen unter Umständen nicht in der vereinbarten Höhe zu erstatten ist.

....., den .....

.....  
(Mandant/Mandantin)

.....  
(Rechtsanwalt)